Umfrage Corona: Welche Maßnahmen helfen wirklich?

Senden Sie Ihre Erfahrungen per E-Mail an info@busforum.de oder per Fax an 07031/623-116.

Unternehmen: **Insgesamt 87**

Ansprechpartner/in

Mailadresse (für Rückfragen)

Unternehmen haben die Möglichkeit, staatliche Hilfsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Soforthilfe des Landes und des Bundes

57 Wir haben Geld beantragt.

50 Wir haben Geld erhalten.

27 Wir haben keine Soforthilfe beantragt, weil: _____

Wir haben folgende Erfahrungen mit IHK und L-Bank gemacht: _____

Kreditprogramme KfW/L-Bank

20 Wir haben Geld beantragt.

2 Wir haben Geld erhalten.

63 Wir haben keine Kreditprogramme in Anspruch genommen, weil: _____

Wir haben folgende Erfahrungen gemacht: _____

Kurzarbeitergeld

67 Wir haben Kurzarbeitergeld beantragt.

62 Wir haben einen Bewilligungsbescheid erhalten. **9** noch nicht erhalten.

Wir haben das Kurzarbeitergeld um ___ Prozent aufgestockt.

Wir haben folgende reguläre, betriebsübliche Arbeitszeit angegeben: _____

Wir haben kein Kurzarbeitergeld beantragt, weil: _____

Wir haben folgende Erfahrungen mit der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit gemacht: _____

Wir haben Steuerstundung beantragt:

43 Einkommensteuer / Körperschaftsteuer und Solidaritätsbeitrag

29 Umsatzsteuer

38 Herabsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlung

Sonstiges (bitte Nennung): _____

19 Wir haben keine steuerlichen Erleichterungen in Anspruch genommen, weil: _____

Bitte wenden!

▶ Busunternehmen haben im ÖPNV massive Einnahmeverluste durch Fahrplanreduzierungen, Schulschließungen, Verbot des Fahrerverkaufs und wegfallende Subunternehmerleistungen. Um dies auszugleichen, haben die Aufgabenträger und Auftraggeber verschiedene Optionen.

Eigenwirtschaftliche Verkehre

Die Ausgleichsleistungen aus den Allgemeinen Vorschriften (frühere 45a-Mittel)

25 Haben wir erhalten. **12** Haben wir (noch) nicht erhalten.

Freigestellter Schülerverkehr - Vertragspartner ist/ sind (bitte Nennung): _____

Die Vergütung wird voll bezahlt. ☐ Sie wird zu ____ Prozent bezahlt.

Öffentliche Dienstleistungsaufträge

24 Die Abschlagszahlungen werden in vereinbarter Höhe bezahlt. ☐ Sie werden zu ____ Prozent bezahlt.

Auftragsunternehmerleistungen im Auftrag von (bitte Nennung): _____

20 Die Vergütung wird voll bezahlt. ☐ Sie wird zu ____ Prozent bezahlt.

☐ Es wurden folgende Auflagen gemacht: _____

_____

▶ Optionen, die Sie selber haben.

Vorübergehende Entbindung von der Betriebspflicht (zur Einsparung von Kosten), auch teilweise

9 Ist eine Option für mein Unternehmen.

38 Ist keine Option für mein Unternehmen, weil: _____

Generelle Umstellung der Verkehre auf Bruttoprinzip (zur Verlagerung des Einnahmerisikos auf die Aufgabenträger)

16 Ist eine Option für mein Unternehmen.

20 Ist keine Option für mein Unternehmen, weil: _____

▶ Mittlerweile ist von einer Wiedereröffnung der Schulen im Mai die Rede. Aus Sicht des Verkehrsministeriums ist nur die Umstellung auf den gesamten Schulfahrplan realistisch.

Die kurzfristige Betriebsaufnahme des Schülerverkehrs (unter Maßgabe des Abstandsgebotes) ist

50 Mit dem Fahrzeugbestand/Fahrerbestand möglich. **15** Nicht möglich.

Wenn bis zum (teilweisen) Schulstart keine klare Aussage getroffen ist, wer die Einnahmeverluste ausgleicht

38 Werden wir den Schülerverkehr aufnehmen. **15** Werden wir den Schülerverkehr nicht aufnehmen.

▶ Die Corona-Krise verursacht in den Unternehmen unterschiedlichste Probleme und stellt sie vor Entscheidungen, die z.T. noch nie getroffen werden mussten. Gerne können Sie uns noch weitere Hinweise oder Vorschläge machen.

_____

_____